



ERGEBNISPROTOKOLL

der 103. VOLLVERSAMMLUNG

am 27.11.2023

Vorgeschlagene Tagesordnung:

- TOP 1. Begrüßung und Grußworte
- TOP 2. Information zu gefassten Feststellungsbeschlüssen zu Vertretungsrechen
 - Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstands und ihre Auswirkung auf die Delegiertenstimmen
- TOP 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4. Beschlussfassung über die Tagesordnung
- TOP 5. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrs-Vollversammlung vom 20. März 2023
- TOP 6. Jahresplanung 2024
- Top 7. Haushaltsplanung 2024
- TOP 8. Anträge
- TOP 9. Austauschrunde Verbandspatenschaften und Verbände
- TOP 10. Grußworte und Infos vom Bezirksjugendring und dem Bayerischen Jugendring
- TOP 11. Verschiedenes
 - Termine und Mitteilungen

TOP 1. Begrüßung und Grußworte

Die Vorsitzende Tina Vierheilig eröffnete die Herbst-Vollversammlung pünktlich zum Wintereinbruch in der Rhön. Sie freute sich, dass trotz des Wetters so viele gekommen sind und begrüßte die anwesenden Delegierten und Gäste.

Sie informierte vorab über die Abwesenheit von MdL Steffen Vogel, der sich entschuldigen lies. Er dankte jedoch per Mail für die wertvolle Arbeit.

Weiter begrüßte sie Bruno Altrichter als weiteren stellvertretenden Landrat und bat um sein Grußwort:

Er begrüßte die Versammlung und lässt von Landrat Thomas Habermann herzlich grüßen. Zunächst dankte er dem KJR für das umfassende Engagement für die Jugend im Landkreis. Er erläuterte, dass der KJR die übergreifende Funktion und Aufgabe habe, die Jugendarbeit innerhalb Landkreis zu koordinieren. Außerdem sei er für die Organisation von Qualifikationen, Weiterbildungsmaßnahmen sowie auch viele Veranstaltungen zuständig. Dies war in der Vergangenheit stets vielfältig und sehr erfolgreich. Man sähe, dass die Verantwortlichen sehr engagiert zu Werke gehen.

Er wünschte für die Zukunft viel Kraft, gute Ideen und positive Impulse.

Herr Altrichter sagte dem KJR als politische Vertretung des Landkreises Unterstützung zu und sicherte auch finanzielle Möglichkeiten zu. Er hoffe, dass alles gelingen möge, was sich der KJR zur Aufgabe gestellt habe.

Außerdem verwies er auf eine kompetente Ansprechpartnerin im Jugendamt: Frau Stockheimer-Fries. Er ermutigte, diesen Kontakt als erste Adresse für den fachlichen Bereich zu nutzen und die Zusammenarbeit zu fördern.

Bruno Altrichter entschuldigte Yatin Shah für die Kreistagsfraktion Bündnis 90/die GRÜNEN und richtete schöne Grüße aus.

Er wünschte weiterhin noch eine gute Sitzung und empfahl, die Kontakte in die Politik zu nutzen mit verschiedenen Veranstaltungen, die politischen Vertreter herauszufordern. Das bringe auch Freude und Spaß. Er bedankte sich noch einmal und bot sich für einen fachlichen Austausch an.

Anschließend reihte sich Rene van Eckert (SPD Kreistagsfraktion) mit seinen Grußworten ein:

Er bedankte sich und überbrachte herzliche Grüße und Dank der Kreistagsfraktion für die geleistete Arbeit - vor allem für den Bereich politische Bildung. Er lobte die Aktion mit Walter Wahlfisch, bei der sie sich politisch präsentieren und auch Werbung für die Wahlbeteiligung machen konnten. Angesichts eines Anstusstermins werde er nicht an der kompletten Vollversammlung teilnehmen können.

Tina begrüßte Michael Werner an diesem Abend in einer Doppelfunktion. Zum einen als Mitglied der Kreistagsfraktion der Freien Wähler und als KJR-Vorstandsmitglied.

Weiter begrüßte Tina Jugendamtsleiterin Helga Stockheimer-Fries und bedankte sich, dass der KJR sie zu jeder Zeit ansprechen und um Hilfe bitten könne.

Ebenfalls in einer Doppelfunktion anwesend, begrüßte Tina die Einzelpersönlichkeit und Vertreter der CSU-Fraktion Thomas Bruckmüller. Er richtete folgende Grußworte an die Versammlung:

Er erklärte, dass er kurzfristig für Juliane Demar eingesprungen ist und machte klar: „Mir ist der KJR wichtiger als die Fraktion“. Thomas bedankte sich für die Arbeit des KJR und der Verbände, denn diese seien die Schule der Demokratie. In jedem Verein würden die Kinder von klein auf lernen, was Demokratie heißt und wie sie umgesetzt wird. Er appellierte an alle: „Bitte macht alle weiter so!“

Johann Böhm ließ sich entschuldigen. Tina zitierte seine Mail:

„Gerne wäre ich gekommen - leider geht das nicht. Ein Termin in München nimmt mich in die Pflicht. Wenn Tina erstmals dirigiert, läuft die Sache wie geschmiert. Der KJR macht sowieso, mich heiter stets und hoffnungsfroh.“

Viele Grüße aus Neuscht, Johann Böhm“

Tina begrüßte den Bürgermeister Björn Denner und bat um das Grußwort als Ortsoberrhaupt: Dieser freute sich, dass der KJR in der oberen Rhön gastierte. Er erklärte, dass ihm die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr am Herzen liege und freute sich über das Engagement der Jugend in Bezug auf das neu gegründete Jugendparlament. Dass der KJR hier sofort seine Unterstützung angeboten hat, dafür dankte Björn Denner.

Er beschrieb, was der Markt Oberelsbach für seine Kinder und Jugendlichen unternimmt und dass sich die Politik die Ängste und Sorgen der Jugend anhören sollte.

Seine Wertschätzung galt den vielen Vereinen in der Marktgemeinde. Die Gemeinde könne es nicht alleine stemmen, deshalb sei er sehr dankbar für die vielen Ehrenamtlichen, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit einbringen. Erst ihr unermüdliches Engagement trage zu einem lebenswerten und jungen Gemeindeleben bei. Zum Abschluss wünschte er der Versammlung alles Gute und einen sicheren Nachhauseweg.

Martin Kaufmann als kommunaler Jugendbeauftragte wurde von Tina entschuldigt. Die zweite kommunale Jugendbeauftragte und Delegierte der DPSG, Katharina Kaufmann, wurde ebenfalls in einer Doppelfunktion begrüßt.

Eine weitere Absage kam von Daniel Fischer vom BezJR. Er musste aus gesundheitlichen Gründen absagen und es konnte kurzfristig kein Ersatz geschickt werden. Tina informierte, dass somit der vorletzte Tagesordnungspunkt ausfallen würde.

Tina begrüßte außerdem die Geschäftsstelle und bedankte sich für die Vor- und Nachbereitung der Vollversammlung. Zudem stellte sie das neue Gesicht in der Geschäftsstelle vor und hieß Katja Hippeli als neue Kassenleitung herzlich willkommen.

TOP 2. Information zu gefassten Feststellungsbeschlüssen zu Vertretungsrechten

Tina informierte, dass der Malteserjugend mit Antrag vom 23.10.2023 und Feststellungsbeschluss vom 07.11.2023 das Vertretungsrecht eingeräumt wurde. Somit wurde der Vollversammlung mitgeteilt, dass der Verband nun aufgenommen sei.

TOP 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Überprüfung der Beschlussfähigkeit konnte anhand der Anwesenheitsliste festgestellt werden: 45 mögliche Delegierte / davon 32 anwesende Delegierte.

Tina überprüfte die Beschlussfähigkeit anhand der Stimmkarten und stellte fest: Die Vollversammlung war beschlussfähig.

TOP 4. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die fristgerecht vorgelegte Tagesordnung stand zur Abstimmung. Änderungswünsche gab es keine.

B: Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen

TOP 5. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung am 20.03.2023

B: Auch das fristgerecht mit der Einladung versandte Protokoll der Herbstvollversammlung wurde von den Delegierten ohne Änderungswünsche mit 29 Ja-Stimmen genehmigt. Es gab 3 Enthaltungen.

Top 6. Jahresplanung 2024

Die Mitglieder des Vorstandes Felix Fröhner und Julia Bergmann präsentierten den Delegierten und Gästen die Jahresplanung 2024. Der KJR möchte viele neue Aufgabenschwerpunkte und Aktionen realisieren. Dazu zählen unter anderem ein Jugendleiterfest, die Übernahme einer Regionalkoordinierungsstelle für „Schule mit Courage-Schule ohne Rassismus“ im Landkreis Rhön-Grabfeld, eine wildnispädagogische Jugendbildungsmaßnahme und eine Tagesfreizeit in den Sommerferien unter dem Motto „Kinderfestival“. Auch die altbekannten Formate wie der Weltkindertag oder auch die Jugendleiterschulung Kräsch-Kurs, sind natürlich wieder im Jahresprogramm. Das Jahr 2024 soll unter dem Motto „KJR zeigt Gesicht“ stehen. Der Kreisjugendring möchte seine Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten noch bekannter machen und auch im gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld „on tour“ sein.

B: Die Jahresplanung 2024 wurde ohne Rückfragen einstimmig beschlossen.

Ein neues KJR-Organigramm wurde von Tina vorgestellt, denn das altbekannte „Getriebe“ hat ausgedient. Es sollte eine neue Aufstellung entstehen, die durch Farben übersichtlicher und die jeweiligen Stimmanteile der Verbände ersichtlicher macht. Es gab allgemeine Zustimmung und Thomas Bruckmüller äußerte, dass er die neue, farbenfrohe Aufstellung schöner findet.

TOP 9. Austauschrunde Verbandspatenschaften und Verbände

15 Min. Austauschrunde inkl. Pause (kürzere Pause wegen dem Wetter)

Eingeschoben: Herr Altrichter richtete sich noch einmal mit ein paar Worten an Marcel Freund als ausgeschiedener Vorstand aus dem KJR:

Herr Altrichter möchte die Gelegenheit nutzen, um im Rahmen der Vollversammlung Marcel Freund auch im Namen des Landkreises für seine Arbeit als Vorsitzender zu danken. Er hatte bisher noch keine Gelegenheit dazu.

Er veranschaulichte, dass Marcel in seinem Ehrenamt großes Engagement mitbrachte. Als Vorsitzender des KJR war er Repräsentant der Jugend im Landkreis, Fürsprecher der Verbände und Vertreter im Jugendhilfeausschuss. Auch die schwierigen Phasen der Pandemie habe er mitgetragen und lobte ihn und seine Mitstreiter: „Sie haben es sehr, sehr gut gemacht.“ Den Übergang auf die neue Führung des KJR habe er mit vorbereitet und eine gute Nachfolge positioniert.

Herr Altrichter richtete ein herzliches Dankeschön im Namen des Landkreises, des Kreistages mit seinen Ausschüssen und auch der Verwaltung an Marcel Freund, der als guter und verlässlicher Partner geschätzt wurde. Anschließend übergab er ein personalisiertes Präsent an den Geehrten.

Für die Dankesworte erteilte Tina das Wort an Marcel Freund: Er stellte fest, dass er 7 Jahre im KJR tätig war und verdeutlichte, dass dem Landkreis die Jugendarbeit und die Arbeit der Verbände immer wichtig war. Von dessen Seite erhielt der KJR immer Unterstützung. Er zitierte die zweite Ehrenpersönlichkeit, Johann Böhm mit: „Wir machen Jugendarbeit an der Basis helfen so den Jugendlichen gesellschaftsfähig zu werden.“ So bedankte Marcel sich beim Landkreis, seinen politischen Vertretern und seinen ehemaligen Jugendverbänden für die Zusammenarbeit. Mit einer jungen und motivierten Geschäftsstelle blicke der KJR in die Zukunft und auf neue Herausforderungen. Er ist sehr zuversichtlich, dass der Landkreis in die richtige Richtung gehe. Begeistert und bewegt äußerte er sich über sein Präsent und seine Ehrung.

TOP 7. Haushaltsplanung 2024

Geschäftsführerin und Haushaltsverantwortliche Mona Voll trug den Haushaltsplan 2024 vor, welcher den Delegierten ebenfalls bereits zugegangen war. Die geplanten Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf 121.040,00 €.

Sie stellte die Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne und den geplanten Stand der Rücklagen und Schulden vor. Weiter erläuterte sie im Einzelnen Haushaltsstellen, die sich im Vergleich zum Haushalt 2023 ändern würden (s. vorgelegter Haushaltsplan) und begründete dies. Die größte Änderung sei die Entnahme aus den Betriebsmittelrücklagen in Höhe von 17.465,00 €.

Begründet wurden diese mit den nicht kalkulierbaren Ausgaben für das neue Kinderfestival und die „KJR on Tour“ – Maßnahme.

Eine Rückfrage des Delegierten Sebastian Finger, ob es Konsequenzen für die Kreissportfeste gäbe, beantwortete Mona mit dem Ablauf der Übergabe an den Arbeitskreis Schulsport. Tina fasste zusammen, dass es weiterhin Kreissportfeste geben werde, allerdings ohne Beteiligung des KJR.

Mona bedankte sich noch einmal beim Landratsamt für die Übernahme der kompletten Personalkosten der KJR-Geschäftsstelle.

Rückfragen kamen folgende auf:

Sebastian Finger regte an, die Grundförderung der Vereine anzuheben.

Dass die Grundförderung als Ersatz für die ZPL im Herbst 2022 beschlossen (ZPL-Mittel) wurde, erörterte Tina. So können nicht nur die großen Verbände sich Mittel aus dem Topf holen, sondern auch viele kleinere. Der KJR hat diese HHSt für 2024 genauso geplant, wie für 2023.

Sebastian warf ein, dass die geänderte Zuschussform der Grundförderung teilweise in einigen Verbänden noch nicht bekannt war.

Mona möchte dies mit der Kampagne „KJR on tour“ ändern. Hier soll aufgeklärt werden, welche Unterstützung und Fördermittel der KJR zur Verfügung stellen kann.

Sie bedankte sich bei Sebastian für den Hinweis.

Marcel Freund vergewisserte sich wo die Bauleitungsplanung im Haushaltsplan festgelegt sei.

Mona gab an, dass dies eine Beratung ist. Die Beurteilung/Stellungnahme mache Maximilian Pfister als Vorstandsmitglied privat von zuhause, somit entstehen keine Kosten.

Sonstige Rückfragen gab es keine.

B. Die Haushaltsplanung 2024 in der vorgelegten Form wird von der Vollversammlung entgegengenommen und einstimmig beschlossen.

TOP 8. Anträge

Bis zur Antragsfrist am 06.11.2023 sind keine zu behandelten Anträge eingegangen. Dringlichkeitsanträge gab es ebenfalls keine zu behandeln.

TOP 9. Austauschrunde Verbandspatenschaften und Verbände

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits mit der Pause erledigt.

TOP 10. Grußworte und Infos vom Bezirksjugendring und Bayerischen Jugendring

Aufgrund der kurzfristigen Absage des BezJR, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

TOP 11. Verschiedenes

Zum Schluss informierte Tina alle Delegierte, dass für die Fahrtkostenerstattung eine Bagatellgrenze von 5,- € eingeführt wird. Begründet ist dies mit dem hohen verwaltungstechnischen Aufwand.

Außerdem gab sie einen Hinweis zu den Zuschussrichtlinien: Laut neuer Richtlinien ist in den Ausschreibungen/Einladungen der Verbände ein Zusatz „gefördert durch den Kreisjugendring Rhön-Grabfeld“ zu deklarieren. Dadurch soll gezeigt werden, dass der Landkreis die Jugendarbeit unterstützt. Tina legte den Delegierten nahe, dass sie das künftig auf Ihren Ausschreibungen berücksichtigen sollen.

Sebastian Finger bedankte sich noch einmal bei der KJR-Geschäftsstelle und dem Vorstand mit den Worten: „Verdammt gute Arbeit war das letztes Jahr!“

Weitere Wortmeldungen gab es keine.

Tina schließt die Vollversammlung, wünscht einen sicheren Nachhauseweg, einen besinnlichen Advent und betont noch einmal, dass wir uns bewusst machen sollten, wie gut es uns geht.

Für die Richtigkeit

Für das Protokoll

Gez. Tina Vierheilig
KJR-Vorsitzende

Gez. Katja Hippeli
Verw. Angest.

Teilnehmer:innen-Liste

gemäß § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung für KJR-Vollversammlungen von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe


Anlage zum Protokoll der **103. KJR-Vollversammlung** des
















am 27. November 2023 in Weisbach

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

"Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten."

Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung			
Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a) der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein_e Delegierte_r).			
	Jugendverband	Name, Vorname des/der Delegierten	Unterschrift
	djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern	1	
	Deutsche Wanderjugend im Rhönklub, LV Bayern	1 Klemm, Alexandra 2 Klemm, Leon	anwesend anwesend
	Naturschutzjugend im LBV	1 Ziegler, Stefanie	anwesend
	Nordbayerische Bläserjugend	1 Schustek, Helena 2 Knahl, Eva	anwesend anwesend
	Malteser Jugend	1 Krügel, Christian 2 Beck, Steffi	anwesend anwesend
Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).			
	Bayerische Sportjugend im BLSV	1 Keidel, Lorena 2 Veth, Holger 3 Bruckmüller, Lea 4 Bruckmüller, Thomas	anwesend anwesend anwesend anwesend

	Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	1 Pomp, Manfred 2 Krebs, Johannes 3 4	anwesend anwesend
	Evangelische Jugend in Bayern	1 Fröhner, Felix 2 Faulstich, Sebastian 3 4	anwesend anwesend
	Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	1 Ziegler, Matthias 2 Sauer, Christel 3 4	anwesend
Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).			
	Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	1 Seifert, Irmgard 2 Insam, Stefanie	anwesend anwesend
	Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	1 Finger, Sebastian 2 Sandmann, Andre 3 Finger, Christoph	anwesend anwesend anwesend
	Bayerisches Jugendrotkreuz	1 Bergmann, Stefan 2 Schmitt, Leoni 3 Bender, Sebastian	anwesend anwesend anwesend
	Bayerische Schützenjugend	1 2 3	
Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung			
	Dachverband klein (BdP, DPG, PSG, VCP)	1 Ednger, Hanna 2 Sterzinger, Cornelia 3 Kaufmann, Katharina	entschuldigt anwesend anwesend

	Bund deutscher Karnevaljugend, LV Bayern	1 Kergaßner, Sebastian	anwesend
Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c) der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2 a und b der BJR-Satzung)			
	Club 74 e.V. Schmalwasser	1 Endres, Sebastian	
	Verein Miteinander e.V.	1 Freund, Marcel	anwesend
	Altes Pfarrhaus Unsleben e.V.	1 Vierheilig, Tina	anwesend
	Jugendclub Wülfershauen e.V.	1 Will, Björn	anwesend
Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d) der BJR-Satzung			
	Jugendsprecher/-in	1 Mattausch, Florian 2 Merkl, Lukas	anwesend anwesend
Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung			
	Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a) aa) der BJR-Satzung sind	1 Bergmann, Julia 2 Rokitta, Paul 3 Werner, Michael	anwesend anwesend anwesend
	Schülersprecher_innen gemäß § 30 Abs. 3 b) aa) der BJR-Satzung	1 Gößmann-Schmitt, Lara 2	anwesend
	Vertreter_innen von Jugendorganisationen, die die Aufnahme in den BJR beantragt haben gemäß § 30 Abs. 3 b) bb) der BJR-Satzung	1 2	
	Der/die Geschäftsführer_in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3 b) cc) der BJR-Satzung	1 Voll, Mona	anwesend
	Ein_e kommunale_r Jugendpfleger_in gemäß § 30 Abs. 3 b) dd) der BJR-Satzung	1 Friedlein, Mina	anwesend
	Einzelpersonlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) der BJR- Satzung	1 Böhm, Johann, Landtagspräsident i.R. 2 Bruckmüller, Thomas	entschuldigt anwesend
	Rechnungsprüfer_innen gemäß § 30 Abs. 3 b) ff) der BJR-Satzung	1 Caput, Lena 2 Söder, Michael	entschuldigt entschuldigt

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung			
	Vertreter_innen des Stadtrates bzw. Kreistages und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4 a) der BJR-Satzung	1 Altrichter, Bruno stv. Landrat 2 Stockheimer-Fries, Helga Jugendamt Vertreter der Kreistagsfraktionen: 1 Bruckmüller, Thomas CSU 2 van Eckert, René SPD 3 Werner, Michael FWG 4 Shah, Yatin Bündnis90/die Grünen 5 Schenk, Karl Graf von Stauffenberg FDP 6 Custodis, Michael WI KÖN 7 Freund, Matthias Die Linke	anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend entschuldigt
	Entsante Vertreter_innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4 b) der BJR-Satzung	1 2	
	Vom SJR-/KJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4 c) der BJR-Satzung	1 MdL Vogel, Steffen CSU 2 MdL Kirchner, Sandro CSU 3 Denner, Björn Bürgermeister 4 Kamm, Christoph DJK Weisbach 5 Kaufmann, Martin Jugendbeauftragter 6 Bott, David Jugendbeauftragter 7 Kaufmann, Katharina Jugendbeauftragter	entschuldigt anwesend entschuldigt anwesend
Sonstige Anwesende			
		1 Hippeli, Katja Kassenleitung VA, Protokollführung	anwesend
Sonstige Anwesende/Gäste			

		1 Ossig, Thorben 2 Schwarzmann, Merle 3 Gessner, Claudio 4 Nöth, Marcel 5 Fischer, Max	anwesend anwesend anwesend anwesend
--	--	--	--